

Neuer Auftritt im Netz

Bürgerstiftung Nottuln hatte die Stifter eingeladen

NOTTULN. Der Stiftungsrat der „Bürgerstiftung Nottuln“ führte nun das 1. Stiftungsforum durch. Dazu waren diejenigen Bürger eingeladen worden, die Gelder für die Bürgerstiftung gespendet haben. Mit dem auch in der Satzung vorgeschriebenen Stiftungsforum soll der Kontakt zu den Stiftern gepflegt und deutlich gemacht werden, welche Aktivitäten der Vorstand der Bürgerstiftung und der Stiftungsrat unternommen haben beziehungsweise planen.

Stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender Bernhard Schmidt-Eversheim eröffnete das Forum, in dessen Verlauf zunächst der Stiftungsrat über die bisherige Arbeit berichtete. Dabei wurde unter anderem auf



In der Alten Amtmannei führte die Bürgerstiftung Nottuln ihr erstes Stifterforum durch.

Foto: Marita Strothe

die Beteiligungen und Projekte „Italienische Nacht“, „Jedem Kind ein Mittagessen“ und „SozialGenial“ hingewiesen. Bei letzterem Projekt sollen die Schüler der Nottulner Schulen dafür gewonnen werden, sich für ge-

meinschaftliche Aufgaben innerhalb und außerhalb der Schule zu engagieren.

Seit Mitte Dezember 2010 gibt es auch ein neues Internet-Angebot der Stiftung. Unter www.buergerstiftung-nottuln.de kann sich jeder

über die Bürgerstiftung informieren.

Der Vorstand stellte den Stiftern die Schwerpunkte für 2011 vor. Dabei geht es unter anderem um Maßnahmen zur Stärkung des Stiftungskapitals, um einen intensiveren Kontakt zu den örtlichen Vereinen und Gruppen (geplant ist zum Beispiel ein Kaminabend mit der Kaufmannschaft) und um neue Projekte, zum Beispiel eine „Friedensgruppe im Kindergarten“.

Bernhard Schmidt-Eversheim dankte dem Vorstand für die bisherige Arbeit. Schließlich wählte das Stiftungsforum noch zwei Revisoren: Norbert Wienke und Michael Froning.

| www.buergerstiftung-nottuln.de